

Markt Schwabener Müllratgeber



Alles rund um die richtige
Müllentsorgung in Markt Schwaben

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wegweiser für die Abfalltrennung	2-4
2. Restmüll	5
3. Biomüll / Kompostbauern	6-7
4. „Gelber Sack“	8
5. Wertstoffhof	9-10
6. Entsorgungszentrum Schafweide	10
7. Wertstoffinseln	11-12
8. Problemabfälle	13
9. Private Altpapiertonne	14
10. Elektroaltgeräte	14
11. Öli-Eimer	15

Wegweiser für die Abfalltrennung

Abfall	Wohin?	Wichtig	Gebühren
Altspeisefette und -öle	<ul style="list-style-type: none"> Mehrwegeimer „Öli“ (S. 15) 	<u>Nur</u> Frittieröl, Bratfett, Butter, Margarine, Schmalz, Speiseöle u. -fette	frei
Altmetall	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof (S. 9) 		frei
Altpapier	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffinseln (S. 11,12) Private Altpapiertonne (S. 14) 		frei ca. 4,00 €/mtl.
Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> Verkaufsverpackung (S. 8) 	(Gelber Sack)	frei
Batterien	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof (derzeit Rathaus) 	Für den Handel besteht Rücknahmepflicht!	frei
Bauschutt	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof nur in kleinen Mengen 	<ul style="list-style-type: none"> Keine asbesthaltigen Stoffe Keine Kunststofffliesen, -glas und -bausteine (siehe Sperrmüll) Kein Styropor 	gebührenpflichtig
Damenbinden	<ul style="list-style-type: none"> Restmülltonne (S. 5) 		frei
CD, DVD	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof 		frei
Computerteile	<ul style="list-style-type: none"> Elektronikschrott (S. 14) 	derzeit eingeschränkte Annahme am Wertstoffhof Markt Schwaben	frei
Gartenabfälle	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof Zweimalige Gartenabfallsammlung (Frühjahr und Herbst) Komposttonne, Komposthaufen (S. 6) Kompostbauern (S. 7) 	Pflanzliche Abfälle aus dem Garten (nur für Haushalte), Laub- und Grasschnitt sowie Baum-, Hecken- und Strauchschnitt Das darf nicht hinein: Wurzelstöcke, Steine, Straßenkehricht, tierische Erzeugnisse etc.	frei
Glas	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffinseln Glascontainer Einwurfzeiten beachten!	Flaschen nach Farben getrennt (Blauglas bei Grünglas einwerfen!) Nur Flaschen und Gläser Das darf nicht hinein: (muss in Mischglascontainer) Flachglas wie Fensterglas, Verbundglas, Autoscheiben, Bleiglas, sowie Glühbirnen (zum Rest- bzw. Sperrmüll geben), Neonröhren, Energiesparlampen (zum Problemabfall)	frei
Mischglas	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffinseln Wertstoffhof 		
Holz	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof 		gebührenpflichtig
Kartonagen	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof Wertstoffinseln Private Altpapiertonne 	<ul style="list-style-type: none"> Bestellung bei Firma Heinz (siehe Seite 14) 	frei frei ca. 4,00 €/mtl.
Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof Kleidersammlung der Vereine Kleidercontainer 	<ul style="list-style-type: none"> Keine grob verschmutzte Kleidung oder Vorhänge, keine Lumpen, Stoffreste, Teppiche - Gerne aber auch Schuhe und Taschen Wichtig: gewerbliche Sammlungen ohne Absenderangabe sind illegal!	frei
Kompostabfälle	<ul style="list-style-type: none"> Grüne Komposttonne oder Grünabfallbehälter 	Keinen Restmüll oder Sonderabfall und Speisereste einwerfen! Keine tierischen oder pflanzlichen Fette!	frei
Korken	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof 	Nur Flaschenkorken aus Naturkork	frei

Abfall	Wohin?	Wichtig	Gebühren
Küchenabfälle	<ul style="list-style-type: none"> Grüne Komposttonne Komposthaufen 	Zitrusfrüchte, Gemüse- und Obstreste, Haare, Papierservietten und – taschentücher, Sägemehl, etc.	frei
Kühlgeräte	<ul style="list-style-type: none"> Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ in Ebersberg Wertstoffhof Firma Remondis Chiemgau 	<ul style="list-style-type: none"> Rückgabe bei Händler kostenfrei derzeit keine Annahme am Wertstoffhof Markt Schwaben Abholservice gebührenpflichtig (s. Seite 14) 	frei gebührenpflichtig
Metalle	<ul style="list-style-type: none"> Eisen: Wertstoffhof Verpackungen aus Aluminium und Weißblech: „Gelber Sack“ 	<ul style="list-style-type: none"> Z.B. Kochtöpfe, Herde (keine Elektroherde), Metallwaschbecken, Heizkörper, Rohre, Fahrräder, etc. Konservendosen, Flaschenverschlüsse, Folien, Dosen und Tuben aus Aluminium, Draht, Spraydosen (leer!) 	frei
Flachglas	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof 	Nur Fensterglas (ohne Rahmen), Isolierglas, Verbundglas, Drahtglas, Spiegelglas, Autoglas Das darf nicht hinein: Glühbirnen (zum Rest- bzw. Sperrmüll geben), Neonröhren, Energiesparlampen (zum Problemabfall)	gebührenpflichtig
Papier / Kartonagen	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof Container an Wertstoffinseln Bündelsammlungen der Vereine Private Altpapiertonne 	Nur saubere, unbeschichtete Papiere wie Kuverts, Zeitungspapier, Druckerpapier, Kartonagen zerkleinert Das darf nicht hinein: Windeln, Tapeten, Durchschreibpapier, wasserfest imprägnierte oder geleimte Papiere (=Restmüll), Papiertaschentücher (=Komposttonne) oder Restmülltonne	frei
Problemabfall / Sondermüll	<ul style="list-style-type: none"> Mobile Sammlungen mehrmals jährlich, Termine werden bekanntgegeben, sind im Müllabfuhrkalender oder in Infobroschüren „Problemabfall“ des Landkreises nachzulesen Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ in Ebersberg - ganzjährig 	Beispiele für Problemabfälle: Autobatterien, Altöl (Rückgabe im Handel gegen Beleg), Farben, Lacke, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Abflussreiniger, Energiesparlampen, Spraydosen (mit Füllresten), Altmedikamente Dispersionsfarben sind Restmüll siehe auch Flyer „Problemabfall“ des Landkreises	frei
PU-Schaumdosen	<ul style="list-style-type: none"> Hersteller, Händler, Problemabfall 	Können am Giftmobil oder am Problemmüllzwischenlager „An der Schafweide“ abgegeben werden	
Restmüll	<ul style="list-style-type: none"> Hausmülltonne 	Keine Problemabfälle oder Wertstoffe einwerfen!	siehe S. 5
Sperrmüll	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe nur am Wertstoffhof Entsorgungszentrum Schafweide Güterbörse des LKR Ebersberg 	Sperrige Gegenstände, Das darf nicht hinein: Hausmüll, Wertstoffe, Problemmüll oder Kühlschränke! <ul style="list-style-type: none"> Für guterhaltene Gegenstände (Tel.: 08092/823-152 oder per E-Mail abfallwirtschaft@lra-ebe.de) 	gebührenpflichtig
Styropor	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof „Gelber Sack“ 	Formteile Kennzeichnung EPS: Weiß, sauber, unbeklebt und unzerkleinert Verpackungschips: farbig möglich, sauber, keine Fremdstoffe	frei
Toner	<ul style="list-style-type: none"> Wertstoffhof 	Leere Toner, Druckerpatronen Vorzugsweise wiederauffüllbare Toner (Refillsysteme) verwenden	frei

Verkaufsverpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Rücknahme im Geschäft • „Gelber Sack“ 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kunststoffe: Becher, Flaschen, Plastiktüten, Folien ○ Aluminium: Joghurtdeckel, Alufolie, Aludosen, Menüschalen ○ Verbundstoffe: Getränke- und Milchkartons, Kaffeeverpackungen, Butterpapier ○ Weißblech: alle Konservendosen, Schraubverschlüsse ○ Styropor: siehe Styropor <p>Das darf nicht hinein: Kinderspielsachen, Schüsseln, Wannen, Gartenmöbel, Regenfässer, Restmüll, allgemein Nicht-Verpackungen</p>	frei
Windeln	<ul style="list-style-type: none"> • Restmülltonne 		
Wurzelstöcke	<ul style="list-style-type: none"> • Komposthöfe in der Umgebung (s. Seite 7) 		Gebühr nach Arbeitsaufwand

KaffEEKapseln, Filter, Pads etc.

Bei fast allen Arten der Kaffeezubereitung bleibt gebrühtes Kaffeepulver zurück, mit oder ohne Filterpapier bzw. Padfilter. Es kann über die Bioabfalltonne entsorgt werden oder auf den eigenen Kompost gegeben werden. Das gleiche gilt für gefilterten Tee oder Teebeutel.

Anders ist das bei den Kapseln. Kapseln sind aus Aluminium oder Kunststoff. Es gibt Kapseln, die nach Gebrauch praktisch leer sind. Restentleert ist der hierfür verwendete Begriff aus der Verpackungsordnung. Dies ist der Fall bei Kapseln mit Milchprodukten oder Komponenten für Trinkschokolade, da diese in der Regel löslich sind und allenfalls geringe Mengen an nicht löslichen Inhaltsstoffen wie Kakaopulver enthalten. Zusammen mit dem Wasser aus der Kapselmaschine wird der Inhalt größtenteils ausgespült.

Anders sind Kapseln zu bewerten, in denen Kaffeepulver als unlöslicher feuchter Rückstand zurückbleibt.

Wie werden Kapseln richtig entsorgt?


Art	Biotonne oder Eigenkompostierung	Gelber Sack (Duales System)	Restmülltonne
Getränkessystemkapseln aus Alu, die nach Gebrauch noch Tee oder Kaffee enthalten und laut Herstellerempfehlung zusammen mit Verpackungsabfällen entsorgt werden. Getränkessystemkapseln, mit Inhalten, ohne Entsorgungsangaben des Herstellers		X	
Getränkessystemkapseln, die nach Gebrauch leer sind oder mechanisch geleert wurden		X	
Kaffeepads, gebrühtes Kaffeepulver, Kaffeefilter, Teerest, Teebeutel	X		

Restmüll

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigem Rhythmus im Holsystem geleert. Sie können Müllgebühren sparen, wenn Sie Ihre Tonne gegen ein kleineres Gefäß umtauschen oder sich mit Ihrem Nachbarn eine gemeinsame Tonne teilen.

Beachten Sie jedoch: 10 Liter pro Leerung und pro Person ist Pflicht. Somit braucht beispielsweise eine Vier-Köpfige Familie mindestens eine 40-Liter-Tonne (4 x 10 Liter/pro Leerung = 40 Liter)

Monatliche Tonnengebühren seit 01.01.2010

	Restmüll + Biomüll	Nur Restmüll Bei Eigenkompostierung
*40 Liter	7,90 €	6,40 €
80 Liter	15,70 €	14,20 €
120 Liter	23,60 €	21,30 €
*240 Liter	47,20 €	42,50 €

* Größe nicht als Biotonne verfügbar

Folgende Materialien dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne geworfen werden:

- Glas
- Papier und Kartonagen
- Weißblech (Konservendosen)
- Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Aluminium
- Problemabfälle
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Kompostierbare Abfälle
- Tierische u. pflanzliche Fette (=z. B. über Giftmobil, Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ oder „Öli“)

Das Restmüllaufkommen in Markt Schwaben ist im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch. Um die Abfallgebühren in unserer Gemeinde stabil zu halten, ist es dringend erforderlich, dass die Grundsätze zur Abfalltrennung **von allen Bürgern** konsequent beachtet werden!

Mülltonnenbestellungen:

Bestandsänderungen von Mülltonnen, d.h. Neubestellung, Umtausch oder Abbestellung müssen schriftlich beantragt werden. Ein entsprechendes Formular ist auf unserer Homepage oder im Rathaus zu finden.

Dabei ist zu beachten:

- Die Bestandsänderung darf nur vom Eigentümer bzw. der zuständigen Hausverwaltung (unter Vorlage der Vollmachtsurkunde) vorgenommen werden
- Bei Tonnentausch bzw. Abholung durch den Bauhof muss die Tonne entleert sein, d. h. etwaige Änderungen können immer nur zur jeweiligen Leerung vorgenommen werden
- Es können nur folgende Tonnenkombinationen angeboten werden:
 - 40 / 80 Liter Restmüll in Verbindung mit 80 Liter Biomüll bzw.
 - 120 / 240 Liter Restmüll in Verbindung mit 120 Liter Biomüll

Biomüll

Auch die Komposttonne wird im 14-tägigem Rhythmus im Holsystem, während der Sommermonate sogar wöchentlich geleert.

Welche organischen Abfälle gehören in die Komposttonne

Küchenabfälle

Gemüsereste, Obstreste, Eierschalen, Teebeutel, Kaffeefilter, Zitrusfrüchte, Schalen von Südfrüchten, Nussschalen

Gartenabfälle

Sämtliche Organik aus dem Garten, Grasschnitt, Blumenabfälle (ohne Topf), Lauf-, Baum- und Strauchschnitt, Fallobst, sog. „Unkräuter“, Obstkerne

Sonstiges

Haare, Blumenerde, Holzspäne, Sägemehl, Einwickelpapier, Papierservietten und Papiertaschentücher, Federn

Achtung:

Speisereste (mit Fleisch- und Fischresten einschließlich zugehöriger Knochen) gehören in die Restmülltonne!!

Altfette (tierische und pflanzliche) bitte beim Sondermüllmobil abgeben oder in den „Öli“!!

Allgemein tierische Erzeugnisse gehören nicht in den Biomüll.

Tipps zum richtigen Umgang mit der Komposttonne

1. Kühler, schattiger Standort der Komposttonne
2. Einwickeln der feuchten Küchenabfälle in Zeitungspapier, Küchenkrepp, o.ä.
3. Auslegen des Vorsortiergefäßes und der Komposttonne mit Zeitungspapier
4. Feuchte organische Abfälle wie z.B. Kaffee- und Teefilter abtropfen lassen
5. Keine Flüssigkeiten einfüllen
6. Zugabe von trockenen Gartenabfällen
7. Grasschnitt vor Eingabe in die Komposttonne antrocknen lassen
8. Tonnenreinigung nach Entleerung
9. Deckel der Komposttonne gut verschließen
10. Keine Desinfektionsmittel oder Gift einsetzen

Wichtig:

Im Winter kann es vorkommen, dass Biomüll in der Tonne festfriert. Um dem vorzubeugen, sollten Sie die Tonne erst morgens bereitstellen. Papiersäcke und Zeitung verwenden. Die Müllfahrer versuchen mehrmals die Abfälle herauszuklopfen, wenn dies trotzdem nicht möglich ist, erfolgt keine Nachleerung!

Störstoffe:

In den Komposttonnen im Gemeindegebiet Markt Schwaben ist der Anteil an Abfällen und Wertstoffen, die nicht zusammen mit den Kompostabfällen entsorgt werden dürfen, im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis sehr hoch. Dies erschwert zum Einen die Arbeit der Kompostbauern, die diese Störstoffe aussortieren müssen, zum Anderen entstehen dadurch Mehrkosten (ca. 50.000 € pro Jahr) für die Gemeinde.

Der Markt Markt Schwaben führt regelmäßig Störstoffkontrollen durch. Sollten Fremdstoffe in der Komposttonne auftauchen, wird die Tonne stehen gelassen und nicht entleert.

Eigenkompostierung:

Eigenkompostierer mit eigenem Garten, können sich auf Antrag von der Komposttonnenpflicht befreien lassen. Sie erhalten einen zehnpromzentigen Abschlag von der Müllgebühr. Hierfür sind jedoch verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, die Sie im Rathaus erfragen können. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage oder liegt im Rathaus aus.

Gartenabfallcontainer:

Für Baum- und Strauchschnitt ist im gemeindlichen Wertstoffhof ein Gartenabfallcontainer aufgestellt.

Gartenabfallsammlung:

Im Frühjahr und Herbst findet jeweils eine Gartenabfallsammlung statt. Die genauen Termine können Sie dem Müllabfuhrkalender entnehmen. Die organischen Materialien aus dem Garten werden eingesammelt und anschließend dem Naturkreislauf wieder zugeführt. Loses Material ist bitte in Papiersäcken zu geben. Diese können im Rathaus für 0,50 €/Stück erworben werden.

Kompostbauern:

Komposthof Peis

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Anschrift:

Boden 1

85646 Anzing

Komposthof Kandler:

Öffnungszeiten:

November bis März:

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

April bis Oktober:

Montag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Mai bis einschl. September:

zusätzlich mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anschrift:

Erdinger Str. 6

85646 Anzing

Gelber Sack

Am 01.07.2007 wurde in Markt Schwaben der „Gelbe Sack“ eingeführt. Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff oder aus Mischmaterialien und Styropor, die bisher zu den Wertstoffinseln oder zum Wertstoffhof gebracht werden mussten, werden seitdem über den gelben Sack im Holsystem erfasst.

Die Abfuhr des „Gelben Sacks“ erfolgt alle vier Wochen durch die Firma Remondis Süd, München. Die Säcke sind erst am jeweiligen Abholtag gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung, ggf. witterungsbedingt sicher (Sturm), bereitzustellen.

Leere Säcke können im Rathaus (Foyer) und am Wertstoffhof abgeholt werden.

Gewerbebetriebe, in denen Verpackungsabfälle in haushaltsüblichen Mengen anfallen und die gelbe Säcke benötigen, können diese ebenfalls im Rathaus oder beim Wertstoffhof erhalten bzw. ggf. eine Containerstellung beantragen.

Verkaufsverpackungen (LVP):

Nur restentleerte Verpackungen einwerfen!! Als Verpackungen gelten z.B.:

1. <u>Kunststoffe</u> <ul style="list-style-type: none">- Becher (Joghurt, Quark, Sahnebecher)- Flaschen (Wasch-, Reinigungs-, Körperpflegeflaschen)- Tüten (Nudeltüten, Tragetaschen)- Folien, Verschlüsse, Obstnetze- Kunststofftuben	3. <u>Aluminium</u> <ul style="list-style-type: none">- Deckel von Bechern- Alufolien, Aludosen, Alutuben, Menüschalen 4. <u>Styropor</u> <ul style="list-style-type: none">- Menüwärmeschalen (Service-Verpackung)
2. <u>Weißblech</u> <ul style="list-style-type: none">- Konservendosen- Tierfutterdosen- Getränkedosen- Kronkorken- Verschlussdeckel aus Metall- Leere Spraydosen	5. <u>Verbundstoffe</u> <ul style="list-style-type: none">- Getränke- und Milchkartons- Safttüten- Butterpapier- Blister (Verpackung für Kleinsteile)- Beutel für Fertigsuppen- Tablettendurchdrückpackungen (ohne Inhalt)

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof des Marktes Markt Schwaben befindet sich beim Gemeindebauhof „Am Erlberg 4“.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten in den Wintermonaten November bis April sind mittwochs auf 17.00 Uhr verkürzt!

Montag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag

geschlossen

Mittwoch

07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag

08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Im Wertstoffhof können folgende Abfälle bzw. Wertstoffe abgegeben werden:

- Alle Abfälle und Wertstoffe, die auch bei den Wertstoffinseln eingeworfen werden können
- Autobatterien (gebührenfrei)
- Autoreifen (mit und ohne Felgen) – derzeit nicht am WSH
- Bauschutt
- Batterien – derzeit nicht am WSH sondern im Rathaus
- Computerteile – derzeit eingeschränkt am WSH siehe S. 14
- Eisen
- Elektrogroßgeräte – derzeit nicht am WSH siehe S. 14
- Glasflaschen und Dosen
- Gartenabfälle
- Holz
- Kerzenreste
- Kork
- Mischglas
- Sperrmüll
- Styropor (sauber) – nur rein weißes! Ansonsten Sperrmüll
- Toner

Abfälle und Wertstoffe, die nur im Wertstoffhof abgegeben werden können

Altspeiseöl und -fett

Altspeiseöle und -fette können in dem Mehrweg-Sammeleimer „Öli“ gefüllt werden. Dieser kann kostenlos am Wertstoffhof oder beim Giftmobil abgegeben werden. Mehr dazu auf Seite 15.

Bauschutt in kleinen Mengen

Am Wertstoffhof ist ein Container für Bauschutt aufgestellt. Die Annahme ist auf kleine Mengen (eine durchschnittliche Schubkarrengroße) begrenzt. Bauschutt ist lediglich Material, das ohne Vorbehandlung in Kiesgruben verfüllt werden kann, ohne umweltgefährdende Reaktionen hervorzurufen.

Hierzu gehören:

Mörtel-, Beton- und Mauerwerksbrocken, Ziegelschutt, Dachziegel, Straßenaufbruch ohne Müllschlacke oder Teer, Betonitreste ohne chemische Zusätze, Porzellan, Keramik, Ton, Keramikfliesen, geringe Mengen an Farb- und Tapetenhaftungen

Gebühr:

Ein Schubkarreninhalt (ca. 100 l) kostet 5,00 €,
ein Eimerinhalt (ca. 10 l) kostet 0,50 €.

Größere Mengen werden nur in Kiesgruben angenommen.

Nicht zum Bauschutt gehören:

Asbesthaltige Stoffe, Holzkohle, Kunststoffbeläge und Kunststofffliesen, Glas, Glasbausteine, Glas- oder Steinwolle, Gasbetonsteine (Ytong etc.)

Korkenrecycling

Derzeit können auch Flaschenkorken aus Naturkork über den Wertstoffhof entsorgt werden. Der Recyclingkork findet seine weitere Verwendung in Form von Dämm-Material am Bau. Andere Korkprodukte als Flaschenkorken können wegen Verklebungen u.Ä. nicht angenommen werden!

Sperrmüll

Der Markt führt seit 1992 keine Sperrmüllsammlungen mehr durch! Ihren Sperrmüll können Sie jedoch am Wertstoffhof im Bauhof oder am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ gegen Gebühr entsorgen.

Außerdem bietet der Landkreis für die Sperrmüllentsorgung einen **gebührenpflichtigen Abholservice** an (siehe Flyer „Sperrmüll“). Sie können Ihren Auftrag der Fa. Ehgartner (Tel.: 08171 93380) erteilen. Genaue Angabe, welche Gegenstände (Art u. Anzahl!) abgeholt werden sollen!!

Als Sperrmüll zählt alles, was für die Restmülltonne zu groß ist, wie z.B. Möbel, Matratzen, Teppiche, etc.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Gartenabfälle, Altreifen oder Elektroschrott sowie Schadstoffhaltige Abfälle (**Problemabfälle**).

Altreifen nimmt auch Ihr Reifenhändler zurück. Am besten geben Sie diese gleich beim Neukauf zurück.

Einige Abfälle/Wertstoffe können auch im Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden:



Entsorgungszentrum "An der Schafweide"

Anlieferung von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektronikschrott, Mineralfaserabfälle + Asbestabfällen (nur staubdicht verpackt!) und Anlieferung von **Problemabfällen** (Problemmüllzwischenlager)

Entsorgungszentrum „An der Schafweide“, An der Schafweide 2, 85560

Ebersberg

Telefon: 08092/23746 (Waage) **Fax:** 08092/24593 **E-Mail:** akrauss@ira-ebe.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Wertstoffinseln

Im ganzen Ort verteilt findet man Wertstoffinseln. Dort gibt es folgende Wertstoffcontainer:

1. Container für Papier

Eingeworfen werden darf:

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte
- Pappe, Kartons

Nicht einwerfen dürfen Sie:

- Alle nicht saugenden Papiere wie Pergamentpapier, Wachspapier, Ölpapier, Geschenkpapier (=Restmüll)
- Alu- oder kunststoffbeschichtetes Papier wie Milch- oder Safttüten (=“Gelber Sack“)

Tipp bzw. dringende Bitte!

Kartons bitte zerkleinern. Das spart Platz in den Altpapiercontainern.

Siehe auch Seite 14: [Private Altpapiertonne](#)

2. Glascontainer

Sammeln Sie Ihre Flaschen und Gläser und bringen Sie diese zum Altglascontainer. Die Gläser sind nach Farben zu sortieren:

- Weiß, Grün und Braun dürfen nur in die entsprechenden Container eingeworfen werden. **Blau- u. Schwarzglas ist bei Grünglas einzuwerfen!**
- Deckel und Verschlüsse bitte vorher entfernen!

Nicht einwerfen dürfen Sie:

- Glühlampen (=Restmüll)
- Leuchtstoffröhren (=Problemabfall!)
- Energiesparlampen (=Problemabfall!)

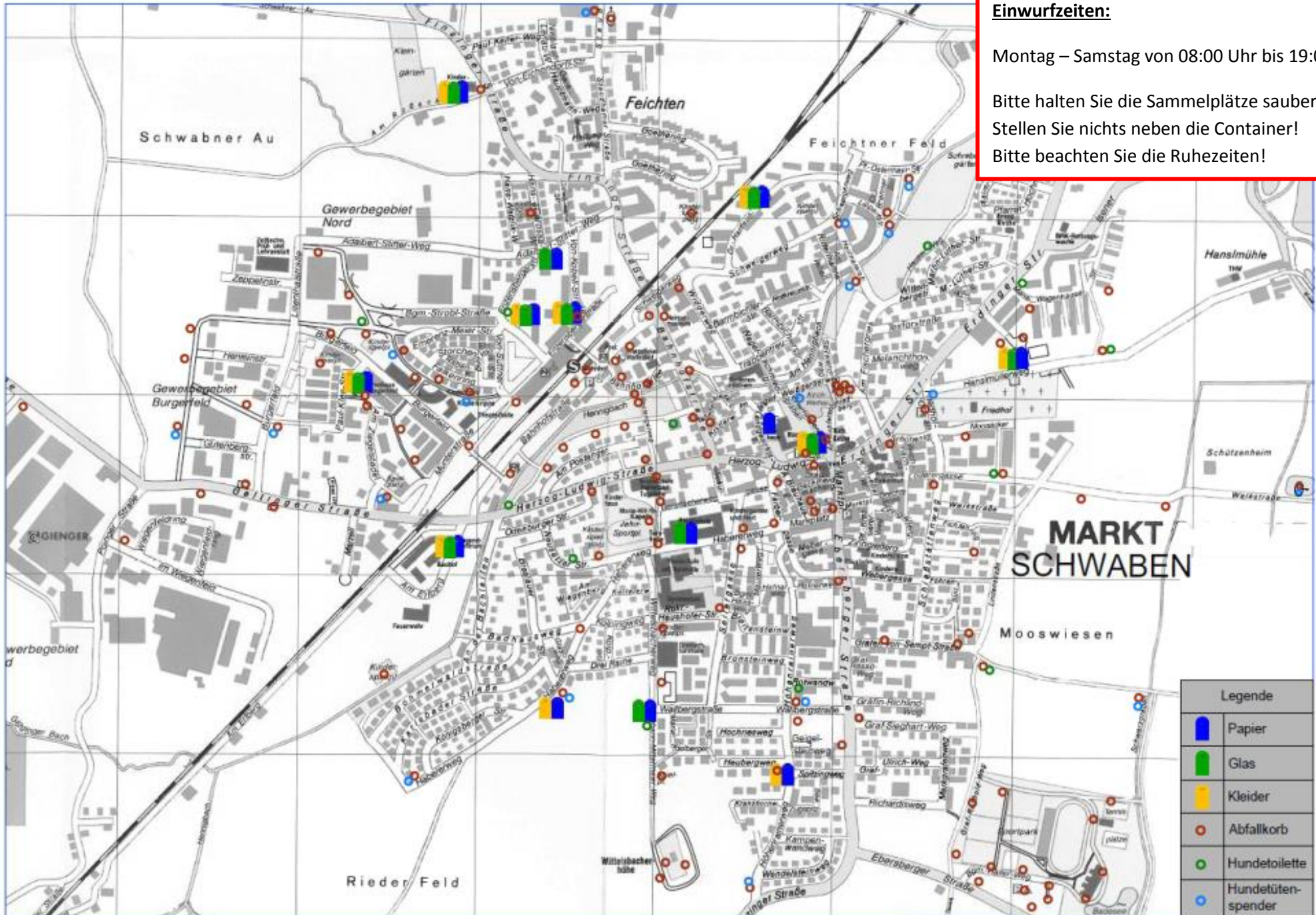
Tipp:

Verzichten Sie – wann immer möglich – auf Einwegflaschen und verwenden Sie Pfandflaschen!

3. Mischglascontainer (nur am Wertstoffhof beim Bauhof)

Nur hier dürfen Fensterglas (ohne Rahmen), Isolierglas, Verbundglas, Drahtglas und Spiegelglas gegen Gebühr entsorgt werden

Standorte der Wertstoffinseln:



Einwurfzeiten:

Montag – Samstag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bitte halten Sie die Sammelplätze sauber!

Stellen Sie nichts neben die Container!

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Problemabfälle

Achtung!! Gift darf nicht in die Mülltonne!!

Problemabfälle werden regelmäßig mit einem Sammelfahrzeug des Landkreises durch die Firma Remondis am P+R-Parkplatz an der Münterstraße (vor dem Parkhaus) in Markt Schwaben abgeholt.

Außerdem können Problemabfälle ganzjährig am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ in Ebersberg abgegeben werden.
Telefon: 08092/23746

Öffnungszeiten für Problemmüll am Entsorgungszentrum:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

Welche Abfälle als Problemabfälle zu entsorgen sind, kann der Broschüre „Problemmüll“ des Landkreises entnommen werden, die im Rathaus ausliegt oder auf der Homepage des Landratsamtes zu finden ist.

Was ist bei der Abgabe von Problemabfällen zu beachten?

1. Problemabfälle bitte in ihren ursprünglichen Behältnissen und möglichst unvermischt sammeln
2. Problemabfälle dürfen auf keinen Fall vor und nach der Sammlung an der Sammelstelle abgestellt werden.

Problemabfälle können nur in **haushaltsüblichen Mengen** abgegeben werden, z. B.:

- **Höchstens 5 Liter Pflanzenschutzmittel (nur in Gefäßen)**
- **Höchstens 10 Liter Altöl (Rücknahmepflicht des Handels)**

- **Altfette (tierische u. pflanzliche) werden bei der Problemmüllsammlung angenommen und der Verwertung zugeführt (bitte nicht in Glasbehälter, nicht zum Kompost)**

Termine der Problemabfallsammlungen werden jeweils rechtzeitig in der Presse, auf der Homepage des Marktes und an den gemeindlichen Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Entsorgung von Asbest

Asbestprodukte wie Wellplatten oder Fassadenverkleidungen dürfen nicht für die Weitervergabe abgegeben oder als Bauschutt entsorgt werden. Für die Abgabe von Asbest am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ sind bestimmte Sicherheitsvorschriften einzuhalten.
Abgabe nur nach Voranmeldung: 08092/20164.

Ähnliches gilt auch für die Entsorgung von Mineralfaserabfällen!!!

Das Landratsamt hat dazu eine **eigene Broschüre** herausgegeben, die im Rathaus oder auf der Homepage des Landratsamtes Ebersberg erhältlich ist.

Private Altpapiertonne

In Markt Schwaben besteht die Möglichkeit, eine private Papiertonne direkt beim Transporteur zu bestellen. Diese wird dann i.d.R. einmal monatlich abgeholt. Die Kosten betragen derzeit (Stand Februar 2017) 3,95 € im Monat. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf der Homepage der Firma Heinz oder im Rathaus.

Die Bestellung und Abrechnung der Tonnen erfolgt direkt über das Entsorgungsunternehmen:

HEINZ Entsorgung GmbH & Co. KG

Neue Industriestraße 1

85368 Moosburg

Tel. 08761/680 – 361

Elektroaltgeräte

Eine kostenlose Abgabe von Elektro-Altgeräten am Wertstoffhof ist derzeit nur eingeschränkt möglich!!! Es können nur Elektrogeräte der Sammelgruppe 5, deren Abmessungen kleiner als ca. 80 x 30 x 30 cm abgegeben werden. Diese sind z.B. eine elektr. Zahnbürste, Föhn oder Rasierer. Für Elektrogeräte anderer Sammelgruppen bitte den Abholservice nutzen oder am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ entsorgen.

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes dürfen bundesweit seit dem 24.03.2006 keine Elektrogeräte mehr über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Die Altgeräte werden von Spezialfirmen zerlegt und nach Materialien sortiert. Die Wiederverwertung schont somit wertvolle Rohstoffe. Die schadstoffhaltigen Bestandteile werden als Sonderabfall entsorgt.

Achtung!

Nachtspeicheröfen müssen separat entsorgt werden, da sie Asbest und Chromat enthalten können. Informationen über die Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Abfallberatung des Landratsamtes.

Anmeldung beim Abholservice für Elektro-Großgeräte:

Firma Remondis Chiemgau

Tel.: 08664/9885-211 bis -215, Fax: 08664/9885-219

E-Mail: elektrog.chieming@remondis.de

Preise:

Abholpauschale: 25,00 €/Anfahrt

Express-Abholung: 35,00 €/Anfahrt (innerhalb von 48 Std. nach Beauftragung)

Tragehilfe: 20,00 € pauschal

Siehe Flyer „Elektro-Altgeräte richtig entsorgen“ des Landratsamtes Ebersberg!

Altspeiseöl und –fett

Mehrweg-Sammeleimer „Öli“

Der „Öli“ ist ein 3-Liter-Mehrweg-Sammeleimer für Altspeiseöl und –fett für private Haushalte, der seit Anfang November 2008 am gemeindlichen Wertstoffhof erhältlich ist.

In diesem Eimer werden

- gebrauchtes Frittieröl und Bratfett
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Ölsardinen etc.)
- Butter, Margarine, Schmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und –fette

gesammelt.

Warum Altspeisefett sammeln?

Wenn Reste von Frittieröl einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden, sind Ablagerungen und Verstopfungen in Ihrem Abflussleitungen und der Kanalisation sowie höhere Kosten für Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Folge.

Mit dem Öli gesammelte Frittieröle und Bratfette sind eine nachhaltige Energiequelle. Neue Technologien ermöglichen die Produktion von Biodiesel und Ökostrom aus Altspeisefett.

Aus dem Inhalt eines vollen Ölis lassen sich 3 Liter Biodiesel oder 11 kWh Ökostrom erzeugen.

Wenn Ihr Öli voll ist, bringen Sie ihn fest verschlossen (geruchsdicht u. transportsicher) zum gemeindlichen Wertstoffhof und tauschen ihn gegen einen leeren ein.

Mehr Informationen erhalten Sie im Rathaus, Zimmer U.02 oder am Wertstoffhof bei Hr. Schreil.

